

---

## BÜROGEBÄUDE IN MÜNCHEN

mit Innenausbauten von TM Ausbau  
with interior solutions by TM Ausbau

Entwurf • Design h4a Gessert + Randecker Architekten, München

---



Maximal offene Fassade für freien Parkblick • Open façade for an view of the park



Gläserne Raumkapseln für verschiedene Arbeitssituationen - ... • Glass office booths for various work situations - whether ...  
... ob alleine oder im Team, geschützt oder offen kommunikativ • ... alone or in a team, in privacy or openly communicating



Fotos: Zoëy Braun, Fotografie, Stuttgart

Zwischen 1965 und 1998 entstand der Münchner Arabellapark als eines der größten Stadterweiterungsprojekte der bayerischen Landeshauptstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. Mittlerweile befindet sich das Areal im Wandel: Damals entstandene Gebäude werden wieder rückgebaut und ersetzt, da sie nicht mehr den aktuellen ökonomischen und ökologischen Maßstäben entsprechen. So auch das Scheibnhaus in der Arabellastraße 30. Wo ursprünglich ein rechteckiger Gebäudekomplex stand, geht nun das sechsgeschossige Bürohaus Arabeska mit geschwungener Fassade und freiem Grundriss eine enge Verbindung mit dem parkartig angelegten Gelände ein. Das zurückversetzte Sockelgeschoss birgt neben Foyer, Restaurant und Loungebereich auch Ausstellungs- und Versammlungsräume sowie Konferenzflächen und Schulungsräume. In den oberen vier Geschossen sind Büroflächen angelegt, die pro Ebene an bis zu acht unabhängige Parteien vermietet werden können. Der offenen, geschwungenen Fassadengestaltung entsprechend wurden auch die Bürolandschaften licht und transparent entworfen – mit gläsernen Trennwänden und abgerundeten Raumkapseln. Konzentriertes Arbeiten in Rückzugsbereichen ist ebenso möglich wie Team- und Projektarbeit, wobei die Grundrisse ein hohes Maß an Flexibilität bieten. Den wertigen Innenausbau koordinierte TM Ausbau aus Puchheim. Der Anbieter von Ausbauleistungen unterstützt seit über 50 Jahren Architekten und Bauherren bei der Umsetzung von Entwürfen. *ds*

The Munich Arabellapark was built between 1965 and 1998 as one of the major urban expansion projects of the Bavarian state capital after the Second World War. The site is meanwhile undergoing a change: Buildings from that time are being converted and replaced since they no longer meet the current economic and environmental standards. This also goes for the slab block at Arabellastrasse 30. Where there was originally a rectangular building complex, now the six-storey Arabeska office building with a curved façade and an open layout is closely linked with the grounds designed like a park. In addition to the foyer, the restaurant and a lounge, the recessed base level also has exhibition- and meeting rooms as well as conference spaces and training rooms. The four upper levels have office spaces which, on each floor, can be leased to up to eight separate parties. Matching the open, curved façade design, the office landscapes as well were planned to be bright and transparent – with glass partition walls and rounded office booths. Concentrated working in privacy areas is just as much possible as team- and project work with the layouts providing a high degree of flexibility. TM Ausbau from Puchheim coordinated the high-quality interior construction. The provider of furnishing solutions has been supporting architects and clients in implementing designs for more than 50 years.

[www.tm-gruppe.eu](http://www.tm-gruppe.eu) • [www.h4a-architekten.de](http://www.h4a-architekten.de)